

SK Welt

Fonds commun de placement (FCP)
RCSK: K755

Geprüfter Jahresbericht

30. Juni 2021

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 22. August 2014 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

COVID-19

Die COVID-19-Pandemie hat zu erheblicher Volatilität und Unsicherheit an den internationalen Kapitalmärkten geführt. Aufgrund dieser Situation sind allgemeine Prognosen über die Entwicklung des Kapitalmarktes und zukünftige Auswirkungen nur sehr eingeschränkt möglich. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ist es daher nicht möglich, die direkten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds abschließend zu beurteilen.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen.....	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	9
Prüfungsvermerk.....	13
Weitere Informationen (ungeprüft).....	16
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft) ..	22
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich (ungeprüft).....	23
Ihre Partner	24

Anlagepolitik und Fondsvermögen

Die Aussicht auf das Ende der Pandemie mit einer von Nachholeffekten und Stimulierungseffekten geprägten zyklischen Erholung, eine auf Basis der gigantischen Gelddruckprogramme anhaltende Liquiditätsschwämme der Notenbanken inklusive der damit verbundenen Nullzinspolitik und die Aussicht auf weitere Unterstützungsprogramme seitens der Regierungen haben das Wirtschaftswachstum weltweit beflügelt. Positiv wirken die weltweiten Konjunkturprogramme (10-20% des GDP). Die Weltwirtschaft wird sich auch über das Jahr 2021 hinaus ausgehend von China und den USA weiter erholen und mit der Verabreichung mehrerer Impfstoffe gegen Covid-19 diese Entwicklung in naher Zukunft begünstigen.

Die Renditen für Staatsanleihen in Europa und den Vereinigten Staaten sind in den letzten Wochen wieder gesunken und deuten an, dass sich nach dem deutlichen Inflationsanstieg in den letzten Monaten im 2. Halbjahr eine Entspannung einstellen sollte. Begünstigt durch sehr gute Unternehmensergebnisse seit Ende 2020 hat sich eine positive Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten eingestellt. Die Volatilität ist gegenüber dem Jahr 2020 deutlich gesunken.

Die positive Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum ist auf die Sektoren Industrie, Gesundheit und Materials zurückzuführen.

Europäische und amerikanische Aktien sind nach den jüngsten Kurssteigerungen nicht mehr günstig bewertet. Vor dem Hintergrund der hohen Barreserven und niedrigen Aktienquoten sowohl privater als auch institutioneller Anleger scheinen die Aktienmärkte aber gut unterstützt zu sein. Für einen dauerhaften Aktienaufschwung sind weitere fiskalpolitische Ankerbelegungsmaßnahmen und Strukturreformen vor allem in Europa erforderlich.

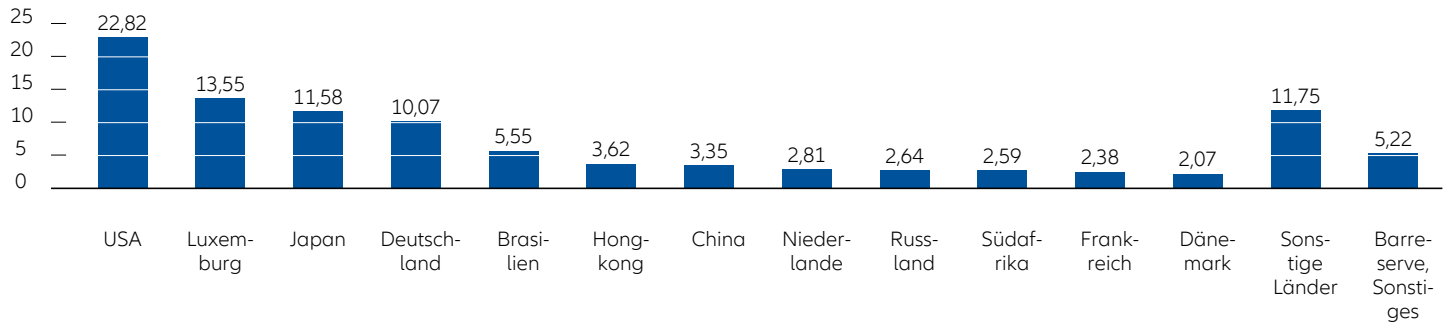
Unterstützend wirken auch die Anteilrückkäufe seitens der Unternehmen und die zahlreichen Fusionen und Übernahmen. Risikofaktoren sind mögliche weitere Infektionswellen mit um-

fangreichen Shutdowns der Wirtschaft, geopolitische Spannungen sowie ein deutlicher Anstieg der Inflationsraten weltweit.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
Fondsvermögen in Mio. EUR	230,8	176,1	139,6
Anteilumlauf in Stück ¹⁾			
- Klasse A (EUR) (ausschüttend) WKN: A12 AKW/ISIN: LU1103691405	5.669	4.910	5.135
- Klasse P (EUR) (ausschüttend) WKN: A12 AKX/ISIN: LU1103691587	99.291	98.837	77.753
Anteilwert in EUR			
- Klasse A (EUR) (ausschüttend) WKN: A12 AKW/ISIN: LU1103691405	2.189,15	1.690,34	1.677,65
- Klasse P (EUR) (ausschüttend) WKN: A12 AKX/ISIN: LU1103691587	2.199,44	1.698,10	1.685,19

¹⁾ Kumulierte Zahlen für alle am Berichtsstichtag geöffneten Anteilklassen.

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2021	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind					191.308.775,55	82,89
Aktien					162.064.679,18	70,22
Australien					4.010.459,96	1,74
AU000000NST8	Northern Star Resources	STK	650.000	AUD 9,780	4.010.459,96	1,74
Brasilien					5.077.515,73	2,20
BRCYREACNOR7	Cyrela Brazil Realty Empreendimentos e Participações	STK	600.000	BRL 22,970	2.339.277,67	1,01
BRRENTACNOR4	Localiza Rent a Car	STK	250.000	BRL 64,530	2.738.238,06	1,19
China					1.853.839,96	0,80
CNE1000003X6	Ping An Insurance Group of China -H-	STK	225.000	HKD 76,050	1.853.839,96	0,80
Dänemark					4.789.297,18	2,07
DK00060946788	Ambu -B-	STK	60.000	DKK 243,100	1.961.495,16	0,85
DK00060534915	Novo Nordisk -B-	STK	40.000	DKK 525,700	2.827.802,02	1,22
Deutschland					23.233.580,00	10,07
DE0008404005	Allianz	STK	12.500	EUR 209,400	2.617.500,00	1,13
DE000BASF111	BASF	STK	50.000	EUR 65,920	3.296.000,00	1,43
DE0005439004	Continental	STK	28.000	EUR 124,260	3.479.280,00	1,51
DE0005552004	Deutsche Post	STK	50.000	EUR 57,900	2.895.000,00	1,26
DE0005664809	Evotec	STK	235.000	EUR 38,400	9.024.000,00	3,91
DE000A2YN900	TeamViewer	STK	60.000	EUR 32,030	1.921.800,00	0,83
Frankreich					5.487.710,00	2,38
FR0000125338	Capgemini	STK	13.000	EUR 161,750	2.102.750,00	0,91
FR0011981968	Worldline	STK	43.000	EUR 78,720	3.384.960,00	1,47
Hongkong					8.359.716,73	3,62
HK0000069689	AIA Group	STK	220.000	HKD 96,500	2.300.067,05	0,99
KYG3777B1032	Geely Automobile Holdings	STK	1.000.000	HKD 24,450	2.648.923,19	1,15
BMG4587L1090	Hongkong Land Holdings	STK	850.000	USD 4,770	3.410.726,49	1,48
Irland					2.962.050,00	1,28
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group	STK	65.000	EUR 45,570	2.962.050,00	1,28
Italien					3.571.200,00	1,55
IT0005239360	UniCredit	STK	360.000	EUR 9,920	3.571.200,00	1,55
Japan					26.717.563,00	11,58
JP3830800003	Bridgestone	STK	90.000	JPY 5.055,000	3.464.563,79	1,50
JP3486800000	Daito Trust Construction	STK	35.000	JPY 12.150,000	3.238.390,49	1,40
JP3168700007	en-japan	STK	100.000	JPY 3.950,000	3.008.028,79	1,30
JP3266400005	Kubota	STK	170.000	JPY 2.247,000	2.908.954,22	1,26
JP3762600009	Nomura Holdings	STK	550.000	JPY 567,800	2.378.170,41	1,03
JP3173540000	Open House	STK	65.000	JPY 5.220,000	2.583.858,65	1,12
JP3351600006	Shiseido	STK	33.000	JPY 8.171,000	2.053.402,29	0,89
JP3435000009	Sony Group	STK	50.000	JPY 10.815,000	4.117.953,33	1,79
JP3402600005	Sumitomo Metal Mining	STK	90.000	JPY 4.325,000	2.964.241,03	1,29
Jersey					1.421.835,36	0,62
JE00B5TT1872	Centamin	STK	1.200.000	GBP 1,018	1.421.835,36	0,62
Kanada					2.236.886,61	0,97
CA49741E1007	Kirkland Lake Gold	STK	70.000	CAD 47,180	2.236.886,61	0,97
Niederlande					6.492.224,40	2,81
NL0009538784	NXP Semiconductors	STK	17.500	USD 207,700	3.057.624,40	1,32
NL0011821392	Signify	STK	65.000	EUR 52,840	3.434.600,00	1,49
Norwegen					2.389.547,06	1,04
NO0010816093	Elkem	STK	800.000	NOK 30,460	2.389.547,06	1,04
Spanien					3.238.400,00	1,40
ES0109067019	Amadeus IT Group	STK	55.000	EUR 58,880	3.238.400,00	1,40
Südafrika					3.810.791,89	1,65
ZAE000259701	Sibanye Stillwater	STK	1.100.000	ZAR 59,030	3.810.791,89	1,65

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2021	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
USA					52.667.522,39	22,82
US00507V1098	Activision Blizzard	STK	30.000 USD	95,610	2.412.871,33	1,05
US00508Y1029	Acuity Brands	STK	23.000 USD	188,360	3.644.400,58	1,58
US0010551028	Aflac	STK	80.000 USD	53,550	3.603.786,48	1,56
US0865161014	Best Buy	STK	20.000 USD	114,970	1.934.301,27	0,84
US1417881091	Cargurus	STK	80.000 USD	26,860	1.807.613,54	0,78
US1431301027	CarMax	STK	24.000 USD	130,650	2.637.729,43	1,14
US12504L1098	CBRE Group -A-	STK	50.000 USD	85,990	3.616.825,39	1,57
US1255231003	Cigna	STK	14.000 USD	236,690	2.787.517,07	1,21
US1266501006	CVS Health	STK	40.000 USD	83,490	2.809.338,31	1,22
US24703L2025	Dell Technologies -C-	STK	35.000 USD	102,200	3.009.043,94	1,31
US2855121099	Electronic Arts	STK	20.000 USD	144,100	2.424.396,04	1,05
NL0009434992	LyondellBasell Industries -A-	STK	32.000 USD	102,250	2.752.471,84	1,19
US5949181045	Microsoft	STK	16.000 USD	271,400	3.652.913,73	1,58
US7010941042	Parker-Hannifin	STK	10.000 USD	302,650	2.545.952,33	1,10
US7443201022	Prudential Financial	STK	42.000 USD	101,730	3.594.247,05	1,56
US8825081040	Texas Instruments	STK	10.000 USD	192,880	1.622.545,14	0,70
US91324P1021	UnitedHealth Group	STK	12.000 USD	398,100	4.018.676,18	1,74
US91529Y1064	Unum Group	STK	160.000 USD	28,180	3.792.892,74	1,64
Vereinigtes Königreich					3.744.538,91	1,62
GB0000536739	Ashtead Group	STK	60.000 GBP	53,620	3.744.538,91	1,62
Partizipationsscheine					29.244.096,37	12,67
Brasilien					7.731.653,02	3,35
US4655621062	Itaú Unibanco Holding (ADR's)	STK	500.000 USD	6,070	2.553.102,70	1,11
US91912E1055	Vale (ADR's)	STK	270.000 USD	22,800	5.178.550,32	2,24
China					5.887.412,76	2,55
US01609W1027	Alibaba Group Holding (ADR's)	STK	12.000 USD	229,440	2.316.114,20	1,00
US64110W1027	NetEase (ADR's)	STK	37.000 USD	114,740	3.571.298,56	1,55
Luxemburg					3.822.840,17	1,66
US8808901081	Ternium (ADR's)	STK	120.000 USD	37,870	3.822.840,17	1,66
Mexico					3.541.536,20	1,53
US1512908898	Cemex (ADR's)	STK	500.000 USD	8,420	3.541.536,20	1,53
Russland					6.101.915,46	2,64
US55315J1025	MMC Norilsk Nickel (ADR's)	STK	140.000 USD	34,010	4.005.384,91	1,73
US80585Y3080	Sberbank of Russia (ADR's)	STK	150.000 USD	16,615	2.096.530,55	0,91
Südafrika					2.158.738,76	0,94
US0351282068	AngloGold Ashanti (ADR's)	STK	140.000 USD	18,330	2.158.738,76	0,94
Investmentanteile					27.434.083,92	11,89
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Zielfonds in % p.a.)						
Luxemburg					27.434.083,92	11,89
LU1548499471	Allianz Global Investors Fund - Allianz Global Artificial Intelligence -W- EUR - (0.730%)	STK	300,000 EUR	3.120,650	936.195,00	0,40
LU1941710722	Allianz Global Investors Fund - Allianz Japan Smaller Companies Equity Share -WT9- EUR - (0.730%)	STK	40,000 USD	130.897,260	4.404.535,72	1,91
LU0594339896	Allianz Institutional Investors Series - Allianz European Micro Cap -IT- EUR - (0.950%)	STK	2.000,000 EUR	5.097,910	10.195.820,00	4,42
LU1587985497	Bellevue Funds (Lux) - BB Adamant Asia Pacific Healthcare -I2- EUR- EUR - (1.530%)	STK	30.000,000 EUR	272,960	8.188.800,00	3,55
LU1585229005	Bellevue Funds (Lux) - BB Adamant Emerging Markets Healthcare -I2- EUR - (1.540%)	STK	15.380,000 EUR	241,140	3.708.733,20	1,61
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente					218.742.859,47	94,78
Einlagen bei Kreditinstituten					10.175.010,25	4,41
Täglich fällige Gelder					10.175.010,25	4,41
	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg	EUR			10.175.010,25	4,41
Summe Einlagen bei Kreditinstituten					10.175.010,25	4,41
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten					1.876.727,20	0,81
Fondsvermögen					230.794.596,92	100,00

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Anteilwert		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	EUR	2.189,15
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	EUR	2.199,44
Umlaufende Anteile		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	STK	5.669
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	STK	99.291

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH - Zweigniederlassung Luxemburg - angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021

	EUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	675,54
- Negative Einlagezinsen	-32.000,82
Dividenden	3.654.578,92
Erträge aus	
- Investmentanteilen	2.453,50
Sonstige Erträge ¹⁾	32.547,93
Erträge insgesamt	3.658.255,07
Verwahrstellenvergütung	-72.777,83
Taxe d'Abonnement	-88.669,77
Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgebühr	-1.232.496,80
Prüfungs- und sonstige Kosten	-17.056,91
Aufwendungen insgesamt	-1.411.001,31
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	2.247.253,76
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	33.616.204,68
- Devisentermingeschäften	-43,37
- Devisen	-1.931.281,78
Nettogewinn/-verlust	33.932.133,29
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	19.203.125,98
- Devisen	1.671,52
Betriebsergebnis	53.136.930,79

¹⁾Die sonstigen Erträge enthalten im Wesentlichen Prämien für gehaltene Investmentfonds.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30.06.2021

	EUR
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	
(Anschaffungspreis EUR 153.607.716,00)	218.742.859,47
Bankguthaben	10.175.010,25
Dividendenansprüche	230.266,49
Forderungen aus	
- Wertpapiergeschäften	1.869.462,10
Sonstige Forderungen	1.570,03
Summe Aktiva	231.019.168,34
Sonstige Verbindlichkeiten	-224.571,42
Summe Passiva	-224.571,42
Fondsvermögen	230.794.596,92

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	176.134.464,45
Mittelzuflüsse	5.939.295,15
Mittelrückflüsse	-3.439.210,96
	178.634.548,64
Ausschüttung	-976.882,51
Betriebsergebnis	53.136.930,79
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	230.794.596,92

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	2020/2021	2019/2020
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	103.747	82.888
- ausgegebene Anteile	2.952	22.244
- zurückgenommene Anteile	-1.739	-1.385
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	104.960	103.747

Wertentwicklung des Fonds

		Klasse A (EUR)	Klasse P (EUR)
		(ausschüttend)	(ausschüttend)
		% ¹⁾	% ¹⁾
1 Jahr	(30.06.2020-30.06.2021)	29,90	30,23
2 Jahre	(30.06.2019-30.06.2021)	31,80	32,47
3 Jahre	(30.06.2018-30.06.2021)	31,15	32,14
5 Jahre	(30.06.2016-30.06.2021)	80,86	83,13
seit Auflage ²⁾	(22.10.2014-30.06.2021)	112,07	115,64

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse A (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 22. Oktober 2014. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.076,41.

Klasse P (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 22. Oktober 2014. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.077,43.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des SK Welt ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindices, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indices und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewer-

tet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Australischer Dollar	(AUD)	1 EUR = AUD	1,585105
Brasilianischer Real	(BRL)	1 EUR = BRL	5,891562
Britisches Pfund	(GBP)	1 EUR = GBP	0,859171
Dänische Krone	(DKK)	1 EUR = DKK	7,436164
Hongkong-Dollar	(HKD)	1 EUR = HKD	9,230166
Japanischer Yen	(JPY)	1 EUR = JPY	131,315233
Kanadischer Dollar	(CAD)	1 EUR = CAD	1,476427
Norwegische Krone	(NOK)	1 EUR = NOK	10,197749
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	1 EUR = ZAR	17,039241
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,188750

Besteuerung

Die Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen besteuert, soweit es nicht in Lu-

xemburger Fonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen. Einkünfte der Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung

Die dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen zu entnehmende Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung beträgt für Anteile der Anteilklassentypen A und AT 1,00 % p. a., für Anteile der Anteilklassen C und CT 1,00 % p. a. sowie für Anteile der Anteilklassentypen P, PT, I, IT, W und WT 0,75 % p. a. und wird auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert errechnet. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben. Diese Vergütung wird monatlich ausgezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft gibt im Regelfall Teile ihrer Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung als Provision an vermittelnde Stellen weiter; solche Leistungen können auch in nicht in Geldform angebotenen Zuwendungen bestehen. Dies erfolgt zur Abgeltung und Qualitätserhöhung von Vertriebs- und Beratungsleistungen auf der Grundlage vermittelter Bestände. Dabei kann es sich auch um wesentliche Teile der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung handeln. Zugleich kann die Verwaltungsgesellschaft auch Vergütungen oder nicht in Geldform angebotene Zuwendungen von Dritten erhalten. Dem Anleger werden auf Nachfrage bei der Verwaltungsgesellschaft Einzelheiten über die gewährten oder erhaltenen Vergütungen und Zuwendungen offengelegt. Die Verwaltungsgesellschaft kann aus der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung auch Rückvergütungen an Anleger gewähren.

Für Anteile der Anteilklassentypen X und XT wird dem Fonds keine entsprechende Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung auf Anteilklassenebene belastet; bei diesen Anteilklassentypen wird diese Vergütung dem jeweiligen Anteilinhaber von der Verwaltungsgesellschaft direkt in Rechnung gestellt (§ 30 Nr. 2 des Verwaltungsreglements). Sofern bei den Anteilklassentypen X und XT zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem jeweiligen Anteilinhaber keine – ggf. auch eine erfolgsbezogene Komponente beinhaltende – andere Vergü-

tung vereinbart wurde, beträgt die Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen 0,75 % p. a. und wird auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert errechnet. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben.

Hinsichtlich der Anteile der Anteilklassentypen C und CT wird dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen eine Vertriebsgebühr in Höhe von 0,75 % p. a., errechnet auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse, entnommen; es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vertriebsgebühr zu erheben. Diese Gebühr wird monatlich an die Verwaltungsgesellschaft zur Weiterleitung an die Vertriebsgesellschaften für deren erbrachte Dienstleistungen und für die in Verbindung mit dem Vertrieb dieser Anteilklassen angefallenen Auslagen und/oder in Zusammenhang mit Dienstleistungen, die an Anteilinhaber dieser Anteilklassen und für eine Kontoführung der Anteilinhaberkonten erbracht werden, ausgezahlt.

Gebührenstruktur

	Vergütung der Verwaltungsgesellschaft in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
SK Welt		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	0,85	0,05
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	0,60	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 176.635,00 EUR angefallen.

Nachfolgende Ereignisse

Änderung der Mitgliedschaft des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft

Herr Stefan Baumjohann trat mit Wirkung vom 26. Juli 2021 von der Mitgliedschaft des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft Allianz Global Investors GmbH zurück. Sein Nachfolger wurde mit Wirkung zum 26. Juli 2021 Herr Klaus-Dieter Herberg.

Daher setzt sich der Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft zum 26. Juli 2021 wie folgt zusammen:

- Tobias C. Pross (Vorsitzender)
- Giacomo Campora
- Prof. Dr. Michael Hüther
- David Newman
- Isaline Marcel
- Klaus-Dieter Herberg

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb des vorangegangenen Berichtszeitraumes zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten sowie etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht bei der Berechnung berücksichtigt. Legt der Fonds mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder

OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich. Legt ein Fonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

Die Gesamtkostenquote (TER) nach der Methode des Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI-Methode) erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein; sie werden bei dieser Methode im Gegensatz zu den synthetischen laufenden Kosten nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten in %	TER nach BVI-Methode
SK Welt		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	0,93	0,94
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	0,68	0,69



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
SK Welt

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SK Welt (der „Fonds“) zum 30. Juni 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. Juni 2021;
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. September 2021

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanz-

instrumenten generiert wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Delta Normal“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Halte-dauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von 260 Ta-gen), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
SK Welt	relativer VaR	MSCI AC World Total Return (Net)

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichs-

vermögens) ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
SK Welt	0,00	48,06	52,40	49,72

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Kapitalverwaltungsgesellschaft“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern,

Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.675

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	164.233.442	7.695.609	1.758.427	1.435.262	449.851	4.052.069
Variable Vergütung	103.587.135	17.405.428	3.452.759	5.203.209	206.037	8.543.423
Gesamtvergütung	267.820.577	25.101.037	5.211.186	6.638.471	655.888	12.595.492

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Ver-

antwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich

auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
SK Welt	börsengehandelte Derivate ¹⁾	0,00	0,00	0,00
	OTC-Derivate	0,00	0,00	0,00
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds keine Positionen in börsengehandelten Derivaten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
SK Welt ⁴⁾	0,00	0,00	0,00

⁴⁾ Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
SK Welt	0,00	0,00

Weitere Informationen (ungeprüft)

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwenderstättungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich (ungeprüft)

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds SK Welt in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross (ernannt am 01.01.2021)

Chief Executive Officer
Allianz Global Investors GmbH,
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

David Newman
CIO Global High Yield
Allianz Global Investors GmbH,
UK Branch
London

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Isaline Marcel (ernannt am 01.07.2020)
Mitglied der Geschäftsführung und Head of HR
Allianz Asset Management GmbH
München

Redwan Talbi (zurückgetreten am 01.05.2021)
Senior Portfolio Manager,
Allianz Global Investors GmbH,
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende, seit dem 01.01.2021)

Tobias C. Pross (zurückgetreten am 31.12.2020)

Ingo Mainert
Dr. Thomas Schindler
Petra Trautschold
Birte Trenkner

SK Vermögensverwaltung GmbH
Kaiserallee 12a
D-76133 Karlsruhe

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung,
A-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds SK Welt in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 30. Juni 2021

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>